

KIM: EINS – ZWEI, EINS – ZWEI – DREI

Wan-Duk ist nicht einer, der es leicht hat im Leben. Schon früh hat er erfahren, was es heißt, am Rand der Gesellschaft zu stehen. Er lebt in Seoul mit seinem Vater in einer winzigen Wohnung auf dem Dach. Dieser versucht sich als Tänzer und Marktfahrer. An seine Mutter hat Wan-Duk keine Erinnerung.

In der koreanischen Gesellschaft bedeutet Erfolg alles. Auf dem Gymnasium wollen die Schulkameraden es an eine der Elite-Universitäten schaffen, aber was will Wan-Duk?

Wozu soll er sich anstrengen, wenn sich sowieso alle über ihn und seinen kleinvüchsigen Vater nur lustig machen? Wan-Duk muss lernen, fair zu kämpfen. Er findet den Weg in ein Kickbox-Studio, und beginnt, seine Impulse in den Griff zu kriegen.

Mit der zielstrebigem Mitschülerin Yun-Ha entwickelt sich eine zarte Liebesgeschichte, und plötzlich steht auch noch seine Mutter vor ihm ... Bei alledem hat sein bärbeißiger Lehrer die Finger im Spiel. Dessen rauer Ton täuscht, er ist eigentlich ein herzenguter Mensch und erkennt, was Wan-Duk braucht, um über sich hinauszuwachsen.

Der dialoggetriebene Roman lässt einen tiefen Einblick in die Nöte eines Jugendlichen, aber auch in die koreanische Gesellschaft zu. Die Autorin erzählt mit großem Einfühlungsvermögen und scheut sich nicht, brisante Themen wie Fremdenfeindlichkeit, die prekäre Situation ausländischer Arbeiter oder die allgegenwärtigen, nicht immer jugendfreien Comics anzusprechen.



Kim, Ryeo-Ryeong

EINS – ZWEI, EINS – ZWEI – DREI

Ein Roman aus Korea

Aus dem Koreanischen von

Hyuk-Sook Kim und Manfred Selzer

208 Seiten, gebunden, 13 x 20,5 cm

[D] 18,00 / € [A] 18,50 / CHF 24.00 (UVP)

ISBN 978-3-905804-98-0

Ab 14 Jahren

DIE AUTORIN

KIM Ryeo-Ryeong wurde 1971 in Seoul geboren. Nach der Geburt ihrer beiden Kinder studierte sie mit knapp 30 Jahren Kreatives Schreiben an der Kunsthochschule Seoul. *Eins – zwei, eins – zwei – drei* war ihr Debütwerk, es erschien 2007 in Korea und wurde zu einem Groß Erfolg. Die spätere Verfilmung unter dem Titel *Punch* von LEE Han verzeichnete über 5 Millionen Besucher.

Kim lebt heute als freie Schriftstellerin in der koreanischen Provinz Gyeonggi-do.